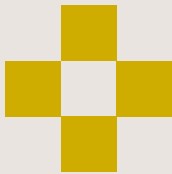


# Kultur Politik International



## Stigma psychischer Erkrankungen – welche Rolle spielen Kunst und Kultur?

Eine gemeinsame Veranstaltung des BMKÖS  
und der Kompetenzgruppe Entstigmatisierung

7. Dezember 2022  
1010 Wien, Concordiaplatz 2, Saal Oskar

Kunst, Kultur und Medien spielen eine zentrale Rolle bei der Prägung von gesellschaftlichen Einstellungen, Werten und Normen und können zur Bewusstseinsbildung für psychische Gesundheit und Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen beitragen. Durch eine verantwortungsvolle Darstellung von psychischen Krisen und Erkrankungen können Wissen und Empathie vermittelt und Vorurteile abgebaut werden. Außerdem können Künstler:innen sowohl mit als auch ohne gelebter Krisen- oder Krankheitserfahrung Diskurse anregen und als Botschaft:innen einer inklusiven Gesellschaft wirken.

Der vierte Workshop der Reihe Kultur Politik International des BMKÖS wird in Kooperation mit der Kompetenzgruppe Entstigmatisierung\* durchgeführt. Petra Anders (DE) sieht sich an, wie psychische Gesundheit in Filmen aus Sicht der Disability Studies dargestellt wird. Benedikt Till (AT) präsentiert Empfehlungen zur Darstellung psychischer Erkrankungen in Film und Theater. Elena Demke (DE) stellt das MAD\_Museum Anderer Dinge vor. Anton Blitzstein (AT) präsentiert eigene Bilder und Texte, die in der Auseinandersetzung mit Stigma entstanden sind. Katrin Kröncke (AT) spricht über ihre künstlerische Auseinandersetzung mit psychischen Erkrankungen. Danach sind alle Teilnehmer:innen eingeladen, sich über bestimmte Aspekte des kulturellen Stigmas psychischer Erkrankungen auszutauschen und erste Ideen für Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

Anmeldung bitte bis 30. November 2022 auf der Website des [Creative Europe Desk Austria](#).

\* Die „Kompetenzgruppe Entstigmatisierung“ ist ein vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, vom Fonds Gesundes Österreich und vom Dachverband der Sozialversicherungsträger eingerichtetes Expert:innengremium, welches Empfehlungen für ein multistrategisches Vorgehen gegen das Stigma psychischer Erkrankungen in Österreich entwickelt. Mit der fachlichen Prozessbegleitung wurde die Gesundheit Österreich GmbH beauftragt.

## Programm

- 9:30 Uhr      Registrierung und Kaffee
- 10:00 Uhr      **Begrüßung**
- 10:10 Uhr      **Kompetenzgruppe Entstigmatisierung**  
Monika Nowotny, Julian Strizek, Gesundheit Österreich GmbH
- 10:30 Uhr      **Filmische Darstellung von psychischer Gesundheit/  
Erkrankungen aus Sicht der Disability Studies**  
Petra-Andelka Anders, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 11:00 Uhr      **Empfehlungen zur Darstellung psychischer Erkrankungen  
in Film und Theater**  
Benedikt Till, Zentrum für Public Health der MedUni Wien
- 11:30 Uhr      Kaffeepause
- 11:45 Uhr      **MAD\_ Museum Anderer Dinge**  
Elena Demke
- 12:05 Uhr      **„Transformationsstudio“ – Bilder und Texte**  
Anton Blitzstein
- 12:25 Uhr      **Ich habe das Alles!**  
Katrin Kröncke
- 12:45 Uhr      **Diskussion in Arbeitsgruppen**
- 13:30 Uhr      **Resümee**

Anschließend Networking Lunch

